

Protokoll Nr. 14

über die öffentliche Sitzung  
des Gemeinderates

Verhandelt:

Bonndorf im Schwarzwald  
am 18.12.2023

Anwesend waren:

1. Bürgermeister

Marlon Jost

2. Die Mitglieder des Gemeinderates

Manfred Amann, Ingo Bauer, Ralf  
Dietsche, Jürgen Faller, Eckhard Fechtig,  
Tilmann Frank, Mechthilde Frey-Albert,  
Gernot Geng, Bernhard Hegar, Harald  
Hien, Werner Intlekofer, Marika Keßler,  
Adrian Morath, Heidi Saddedine, Martin  
Sedlak, Monika Spitz-Valkoun, Martha  
Weishaar

3. Entschuldigt

Simon Burger, Bruno Kalinasch jun.,  
Simon Scherble, Patricia Schwanke-Kech,  
Matthias Woll

4. von der Verwaltung:

Nikolaus Riesterer, Rechnungsamt  
Alexandra Isabo, Stadtbauamt  
Steffen Wolf, Stadtförster

5. Protokollführer

Harald Heini

Beginn der Sitzung

18:30 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden mit Schreiben vom 07.12.2023 ordnungsgemäß eingeladen. Der Gemeinderat war beschlussfähig, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend waren.

**1. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen am 09.06.2024**

Bürgermeister Jost führte aus, dass alle Gemeinderäte mit der Sitzungseinladung eine entsprechende Sitzungsvorlage mit einem Vorschlag für die Besetzung des Gemeindewahlausschusses erhalten haben.

Nachdem keine weiteren Vorschläge vorgetragen wurden und auch kein Gemeinderat auf geheime Wahl bestand wurden nachfolgende Personen einstimmig als Mitglieder des Gemeindewahlausschusses gewählt, wobei Bürgermeister Jost darauf hinwies, dass er als Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses durch Gesetz hierzu bestimmt ist:

Stellvertretender Vorsitzender:	Gernot Geng
Beisitzer:	Clemens Podeswa
Beisitzer:	Norbert Plum
Stellvertretender Beisitzer:	Hansjörg Ketterer
Stellvertretende Beisitzerin:	Elke Adelbrecht

Des Weiteren wurden Herr Harald Heini zum Schriftführer und Herr Florian Rogg zum stellvertretenden Schriftführer bestellt.

**2. Beratung und Beschlussfassung über die Investitionszuschüsse für Vereine im Jahr 2023**

Bürgermeister Jost führte aus, dass bei der Verwaltung verschiedene Anträge von kulturellen Vereinen (Musikvereinen) auf Gewährung von Investitionszuschüssen eingegangen sind. Auf Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses erhalten die kulturellen Vereine für Neuinvestitionen einen Zuschuss von höchstens 25% nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsansatzes. Zum 28.11.2023 stehen insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 27.210,72 € zur Verfügung.

In den vergangenen Jahren wurden die Anträge auf Investitionszuschüsse der Musikvereine zusammen addiert und auf dieser Grundlage der Zuschusschlüssel im Rahmen der noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ermittelt.

Bezuschusst wird im Regelfall die Anschaffung von Gegenständen mit einem Wert von über 800 € (Netto). Grundlage dafür ist die wirtschaftliche Einheit. Nicht bezuschusst werden z. B. Reparaturen, Noten oder ähnliches. Die Musikvereine erhalten des Weiteren eine Grundpauschale sowie eine Zuwendung von 39 € je aktivem Mitglied.

Bei Berücksichtigung der bisherigen Zuschussquote in Höhe von 15 % der getätigten Investitionen ergeben sich unter Einbeziehung der Grundpauschale und der Zuwendung je aktivem Mitglied Ausgaben in Höhe von insgesamt 20.940 €.

Dieser Betrag verteilt sich nach den genannten Vorgaben auf die Stadtmusik Bonndorf

e.V. den Musikverein Dillendorf e.V., die Trachtenkapelle Gündelwangen e.V., die Blaskapelle Grünwald-Holzschlag e.V., die Feuerwehrkapelle Wellendingen e.V. und die Bläserjugend Bonndorf e.V..

Weiterhin führte Bürgermeister Jost aus, dass der Pfadfinderstamm „Ulrich von Hutten (BdP)“ einen Zuschussantrag für die Neuanschaffung einer Jurte sowie eines Jurtendaches beantragt hat. Beides wurde beim letzten Sommerlager des Pfadfinderstammes durch einen Sturm zerstört. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3.766,80 €. Bei der üblichen Zuschussregelung von einem Drittel der Gesamtkosten würde sich der Zuschuss der Stadt Bonndorf auf maximal 1.255,60 € belaufen.

Weiterhin führte Bürgermeister Jost aus, dass der SKV Bonndorf seine Kegelwettkämpfe künftig auf der Plattform „Sportdeutschland.tv“ streamt, um den Kegelsport einem breiten Publikum zu präsentieren und dem Mitgliederschwund entgegen zu wirken. Hierzu wurden zwei Kameras zu einem Gesamtpreis in Höhe von 1.741,70 € angeschafft. Aus den genannten Gründen beantragt der SKV Bonndorf e.V. daher einen Investitionszuschuss der Stadt Bonndorf für die Anschaffung der Kameras. Bei der üblichen Zuschussregelung von einem Drittel der Gesamtkosten beläuft sich der Zuschuss der Stadt Bonndorf auf maximal 580,57 €.

Außerdem hat der DRK Ortsverein Bonndorf e.V. mitgeteilt, dass eine Umrüstung des DRK-Fahrzeuges auf Digitalfunk und die Neuanschaffung von digitalen Funkgeräten erfolgen muss. Die Gesamtkosten belaufen sich gemäß einem vorliegenden Angebot auf 6.879,94 €. Der DRK Ortsverein Bonndorf e.V. hat einen entsprechenden Investitionszuschuss beantragt. Bei der üblichen Zuschussregelung würde sich der Zuschuss der Stadt Bonndorf auf maximal 2.293,31 € belaufen.

Unter Einbeziehung dieser beantragten Zuschussbeträge beläuft sich die gesamte Zuschusshöhe auf 25.069,48 €.

Bürgermeister Jost schlug vor, die sich mit der Sitzungseinladung übersandten Sitzungsvorlage ergebenden Zuschussbeträge an diese Vereine auszuzahlen. Weiterhin schlug er vor, dem Zuschuss an den SKV Bonndorf e.V. in Höhe von maximal 580,57 €, dem Zuschuss in Höhe von maximal 1.255,60 € an den Pfadfinderstamm „Ulrich von Hutten (BdP)“ sowie dem Zuschuss in Höhe von maximal 2.293,31 € an den DRK Ortsverein Bonndorf e.V. zuzustimmen.

Der Gemeinderat stimmte darauf hin der Auszahlung der erwähnten Zuschüsse in Höhe des Gesamtbetrages von 25.069,48 € einstimmig zu.

### 3. Baugesuche

#### a) **Bauantrag über den Ausbau einer bestehenden Scheune zu 5 Wohneinheiten auf Grundstück Flst. Nr. 12, Am Vogtsberg in Gündelwangen**

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und erklärte einstimmig sein Einvernehmen.

**b) Bauantrag über den Austausch/Änderung einer vorh. Defekten Werbeanlage (Preistransparent) u. Errichtung einer neuen Werbeanlage (Aktivitätentransparent). Vorhaben an der Stätte der Leistung auf Grundstück Flst. Nr. 2582/2, Lenzkircher Straße in Bonndorf**

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben. Sie wies darauf hin, dass eine Einwendung wegen Lichtimmissionen eingegangen ist. Über diese Einwendung entscheidet das Baurechtsamt im Landratsamt Waldshut.

Der Gemeinderat nahm die Ausführungen von Frau Isabo zur Kenntnis und erklärte einstimmig sein Einverständnis.

**c) Bauantrag über die Umnutzung einer ehemaligen Gaststätte in eine Töpferei auf Grundstück Glt. Nr. 12, Wutachstraße in Boll**

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und erklärte einstimmig sein Einverständnis.

#### **4. Bekanntgaben**

**a) Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.11.2023**

- Bürgermeister Jost gab bekannt, dass der Gemeinderat der Antragstellung zur Einrichtung einer Grundschulförderklasse am Bildungszentrum Bonndorf zugestimmt hat.
- Bürgermeister Jost gab bekannt, dass der Gemeinderat einem Antrag auf Ratenzahlung über rückständige Gewerbesteuer zugestimmt hat.

**b) Sonstige**

Es wurde nichts vorgetragen.

#### **5. Frageviertelstunde**

- Herr Andreas Stoll führte aus, dass die Dorfgemeinschaft Gündelwangen bereits für das Haushaltsjahr 2023 einen Zuschussantrag für einen Maibaumständer auf dem Dorfplatz Gündelwangen beantragt hat. Dieser wurde im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2023 abgelehnt. Jetzt habe er erfahren, dass der Zuschuss für den Maibauständer in die Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2024 überhaupt nicht mehr eingebracht wurde. Hierüber habe die Dorfgemeinschaft Gündelwangen keinerlei Informationen von der Verwaltung erhalten. Er wies darauf hin, dass sich die Gesamtkosten für den Maibauständer auf ca. 15.000 € belaufen, wobei die Dorfgemeinschaft Gündelwangen Eigenleistungen in Höhe von ca. 7.000 € selbst erbringen würde. Der Zuschuss der Stadt Bonndorf würde sich somit auf ca. 8.000 € belaufen. Er bat daher im Rahmen der Dorfgemeinschaft Gündelwangen um Aufnahme in die Investitionsliste für das Haushaltsjahr 2024.

Stadtrat Bauer wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass den Mitgliedern des Gemeinderates nicht bekannt war, dass die Dorfgemeinschaft Gündelwangen für die Anschaffung eines Maibaumständers Eigenleistungen in Höhe von ca. 7.000 € erbringen würde. Der Gemeinderat ging davon aus, dass die Kosten für den Maibaumständer vollumfänglich von der Stadt Bonndorf übernommen werden sollen. Er sprach sich deshalb dafür aus, in die Projektliste für das Jahr 2024 für die Anschaffung eines Maibaumständers einen Betrag in Höhe von 8.000 € aufzunehmen.

Bürgermeister Jost sagte zu, die Anschaffung eines Maibaumständers mit dem genannten Betrag in die Projektliste aufzunehmen.

- Herr Andreas Stoll wies darauf hin, dass auch die Kompost-Toilette für die Vogtsberghütte nicht in die Investitionsliste für das Haushaltsjahr 2024 aufgenommen wurde. Die Kosten für die Toilettenanlage belaufen sich auf ca. 8.000 €. Eine entsprechende Baugenehmigung liege schon vor.

Bürgermeister Jost erwiderte hierauf, dass die Aufnahme der Kosten für die Kompost-Toilette in die Projektliste seitens der Stadt Bonndorf versäumt wurde. Der betreffende Betrag wird auf jeden Fall in die Projektliste aufgenommen.

Über die gesamte Projektliste für das Jahr 2024 berät der Gemeinderat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.01.2024.

- Bürgermeister Jost bedankte sich bei den Bürgerinnen und Bürgern, der Presse, dem Gemeinderat und der Verwaltung für die Arbeit, Anregungen, Vorschläge und Diskussionen im Jahr 2023 und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

Ende der Sitzung 19:00 Uhr

Der Bürgermeister



Die Mitglieder  
des Gemeinderates



Der Protokollführer

